

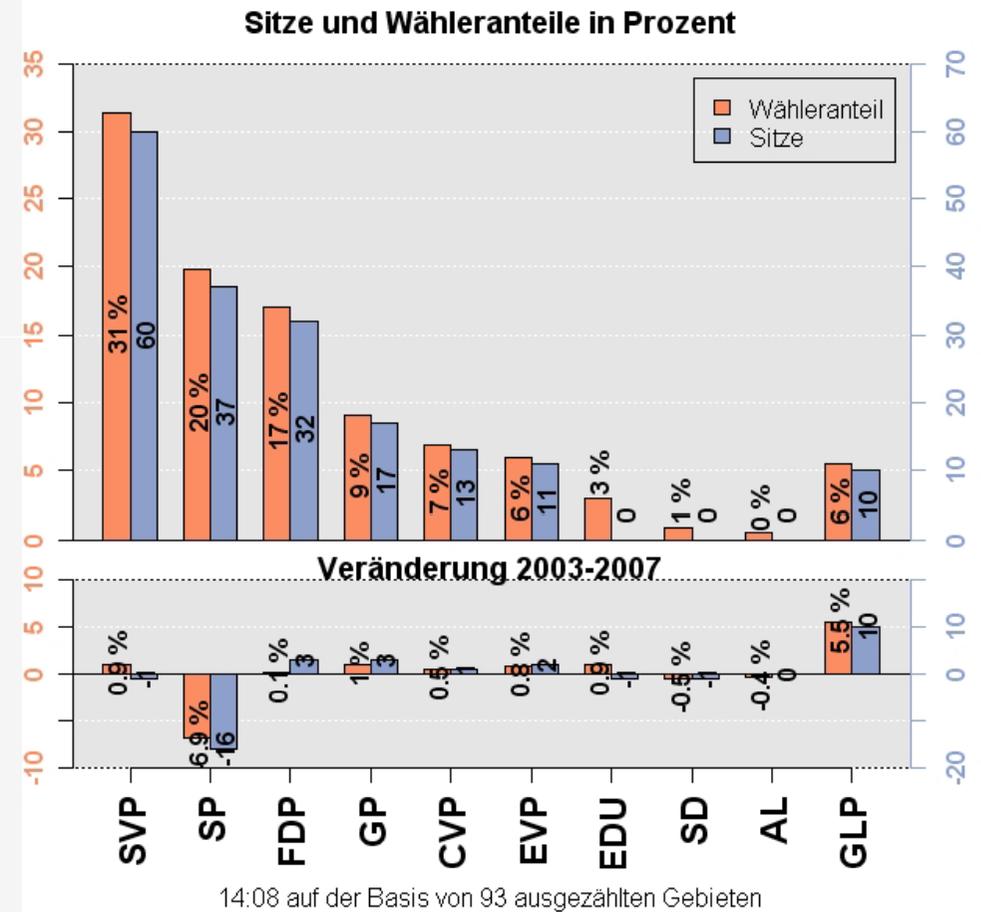
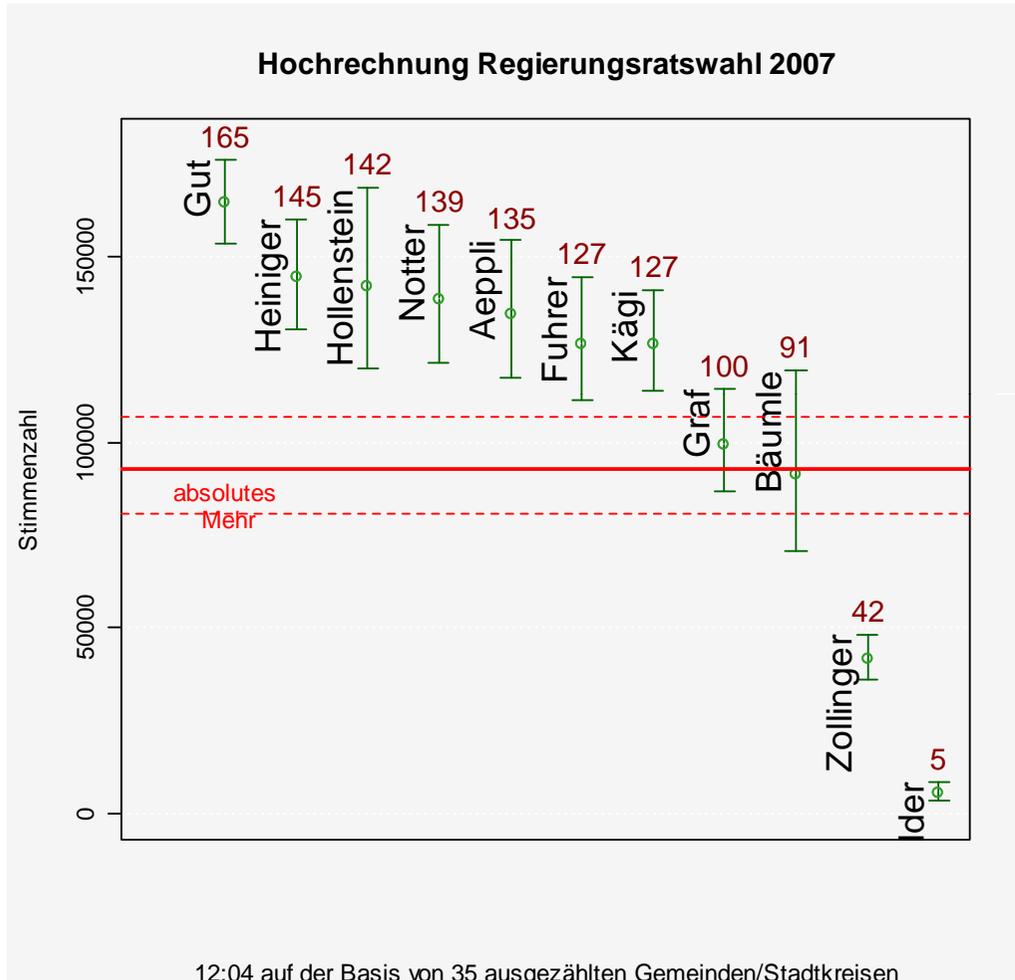


Kanton Zürich
Direktion der Justiz und des Innern

Die Hochrechnungen am 3.4.2011 - Einführung und Lesehilfe

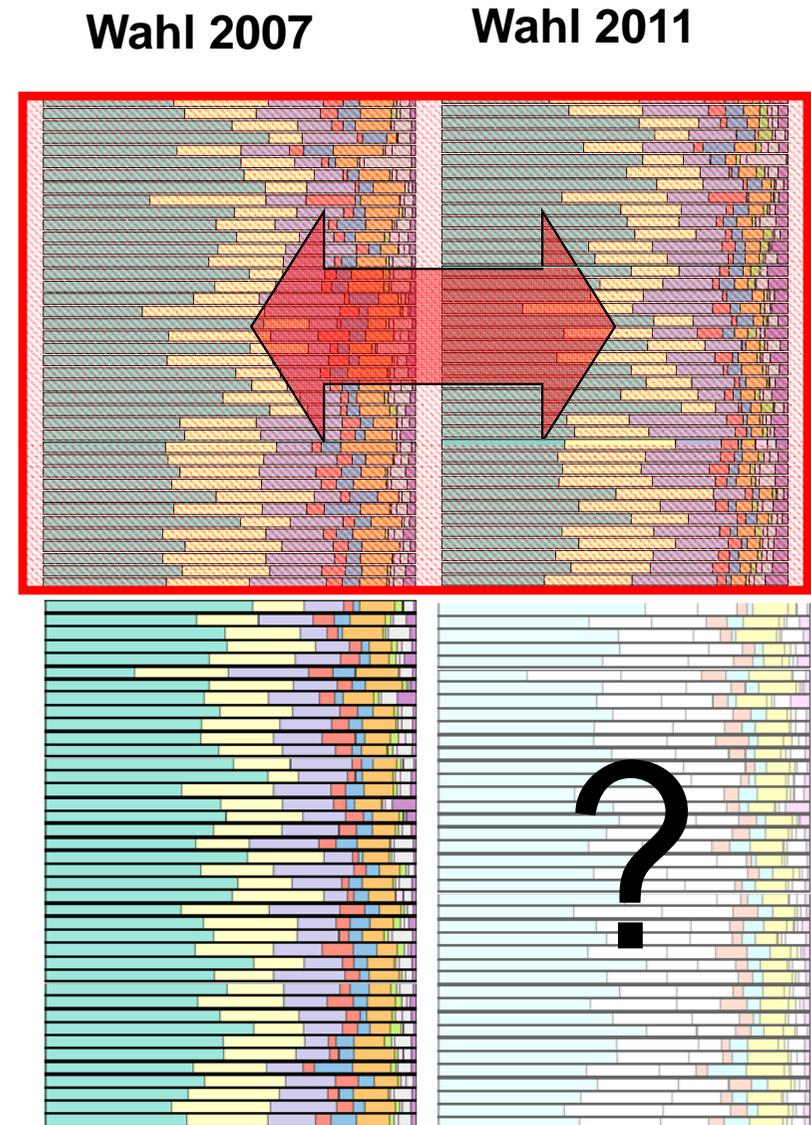
Peter Moser
Statistisches Amt

Hochrechnungen für RR- und KR-Wahl



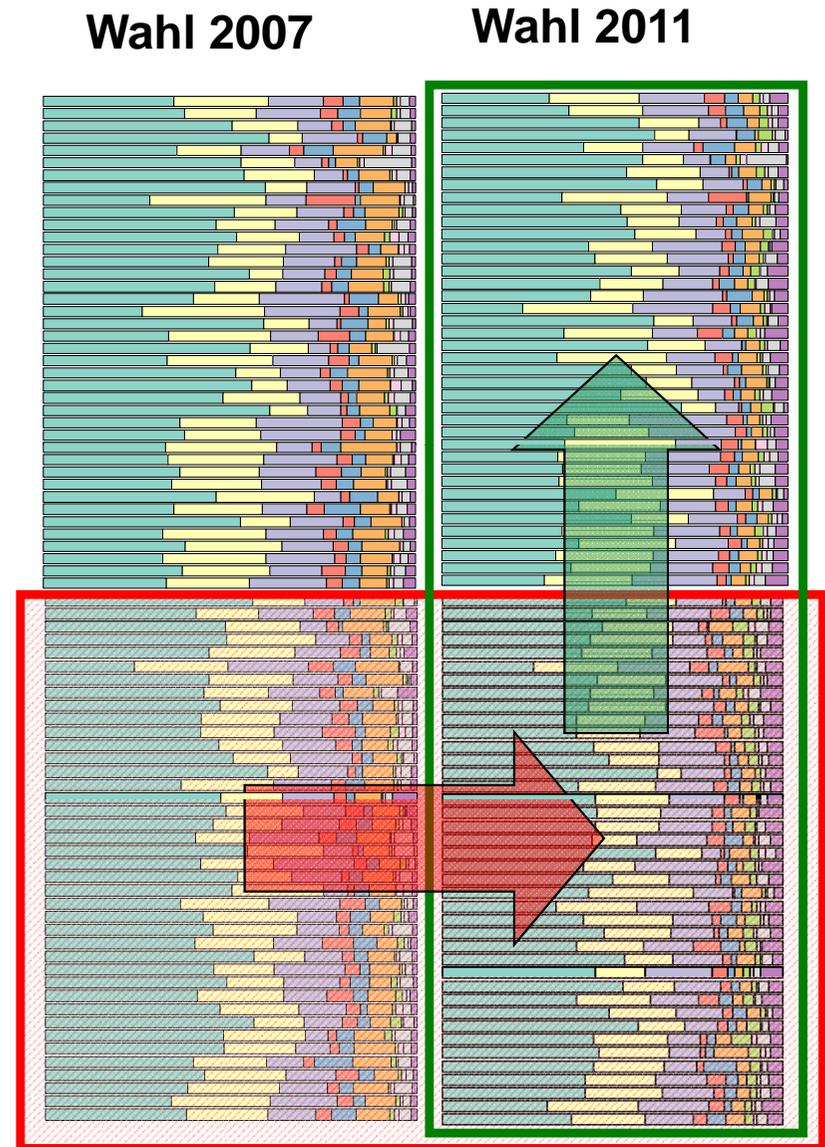
Historische Daten + Modell =

- Grundlage beider Hochrechnungen sind die zum Zeitpunkt X bereits verfügbaren Wahlresultate aus den Gemeinden.
- Kombiniert mit den „alten“ Wahlresultaten aus denselben Gemeinden erlauben sie die....
- **Schätzung eines Modells des Wählerverhaltens das den Zusammenhang zwischen alten und neuen Resultaten mathematisch beschreibt**



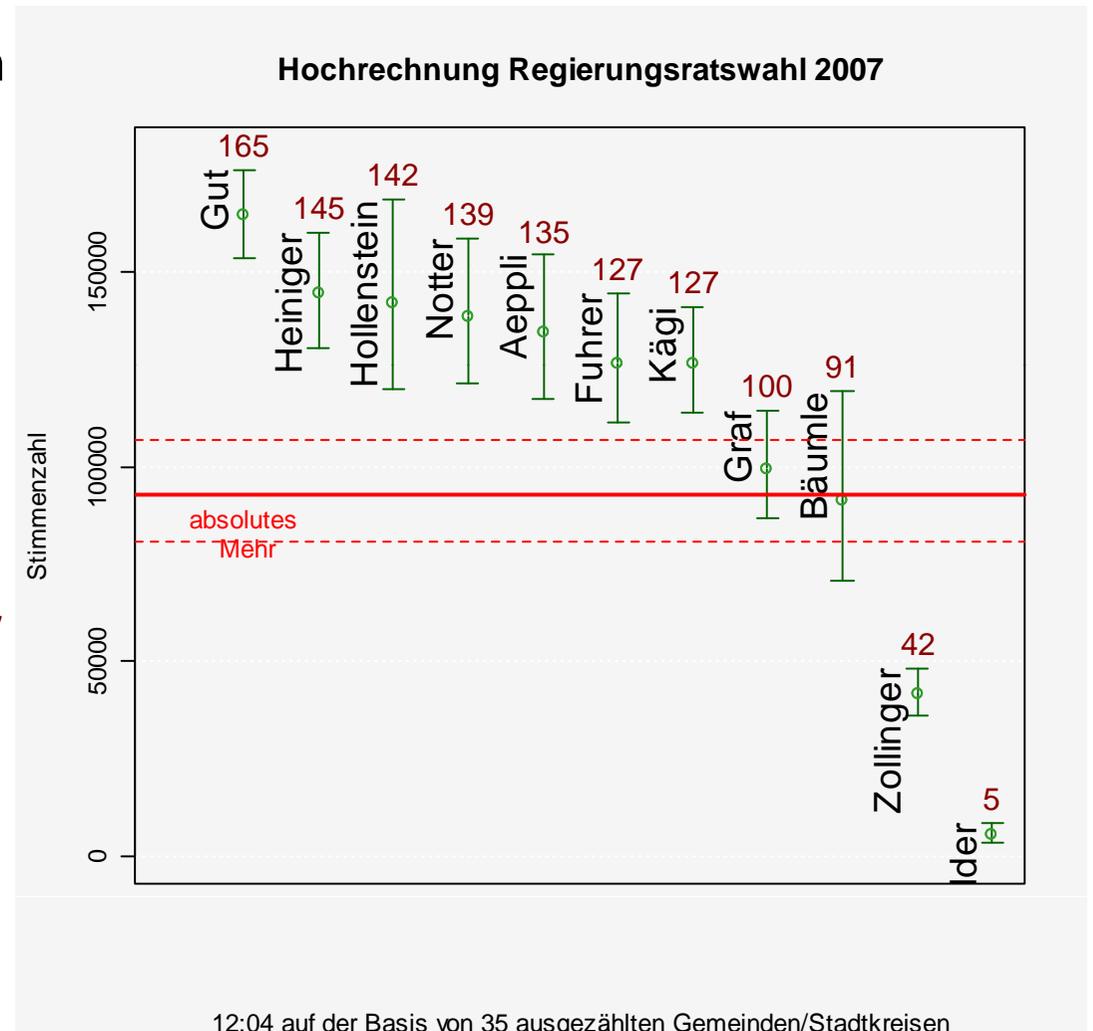
= Hochrechnung!

- Dieses Modell wird mit den bekannten Resultaten früherer Wahlen für die noch nicht ausgezählten Gemeinden „gefüttert“ und erzeugt eine Schätzung des Resultats für die noch fehlenden Kommunen.
- Tatsächliche und hochgerechnete Resultate miteinander kombiniert ergeben eine Schätzung für das kantonale Schlussresultat auf das bei den KR-Wahlen noch das Sitzzuteilungsverfahren „doppelter Pukelsheim“ angewandt wird.



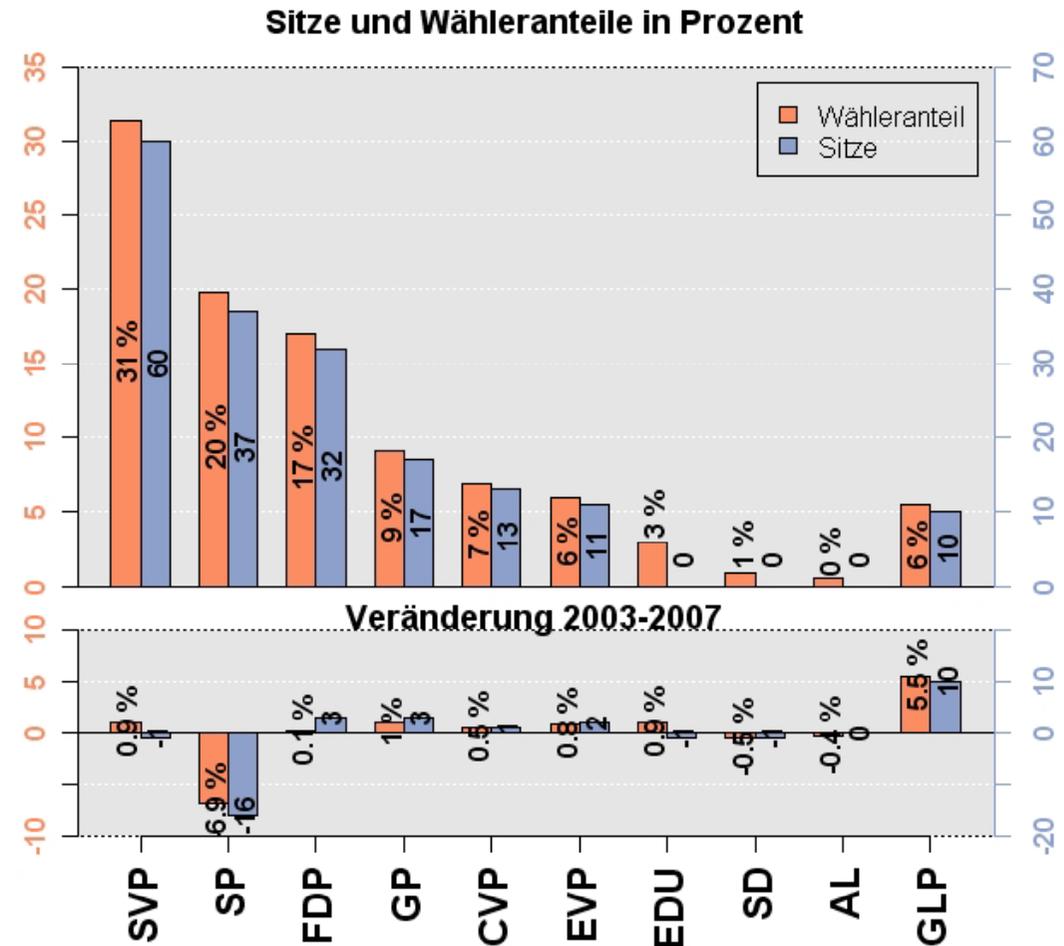
Hochrechnung Regierungsratswahlen

- **Punktschätzungen** der Stimmenzahl der Kandidierenden
- **Vertrauensintervalle** zeigen an, in welchem Bereich das Schlussresultat wahrscheinlich liegen wird, bzw. wie gut die Modellierung (beruhend auf Kandidatenresultaten und Parteiwähleranteilen der Vergangenheit) passt.
- Das zu erwartende **absolute Mehr** wird ebenfalls hochgerechnet.
- Genauigkeit: Letztes mal gab die Hochrechnung das Endresultat bereits um 12 recht genau wieder (Reihenfolge, Erreichen des absoluten Mehrs)



Hochrechnung KR-Wahl: Resultate

- Eine Grafik zeigt die Resultate der Hochrechnung für Wähleranteile und Sitze im Kantonsrat insgesamt.
- Die Veränderung gegenüber den Wahlen 2007 wird ebenfalls dargestellt.
- Letzes Mal war die Hochrechnung um 14 Uhr auf +-1 Prozentpunkt genau.

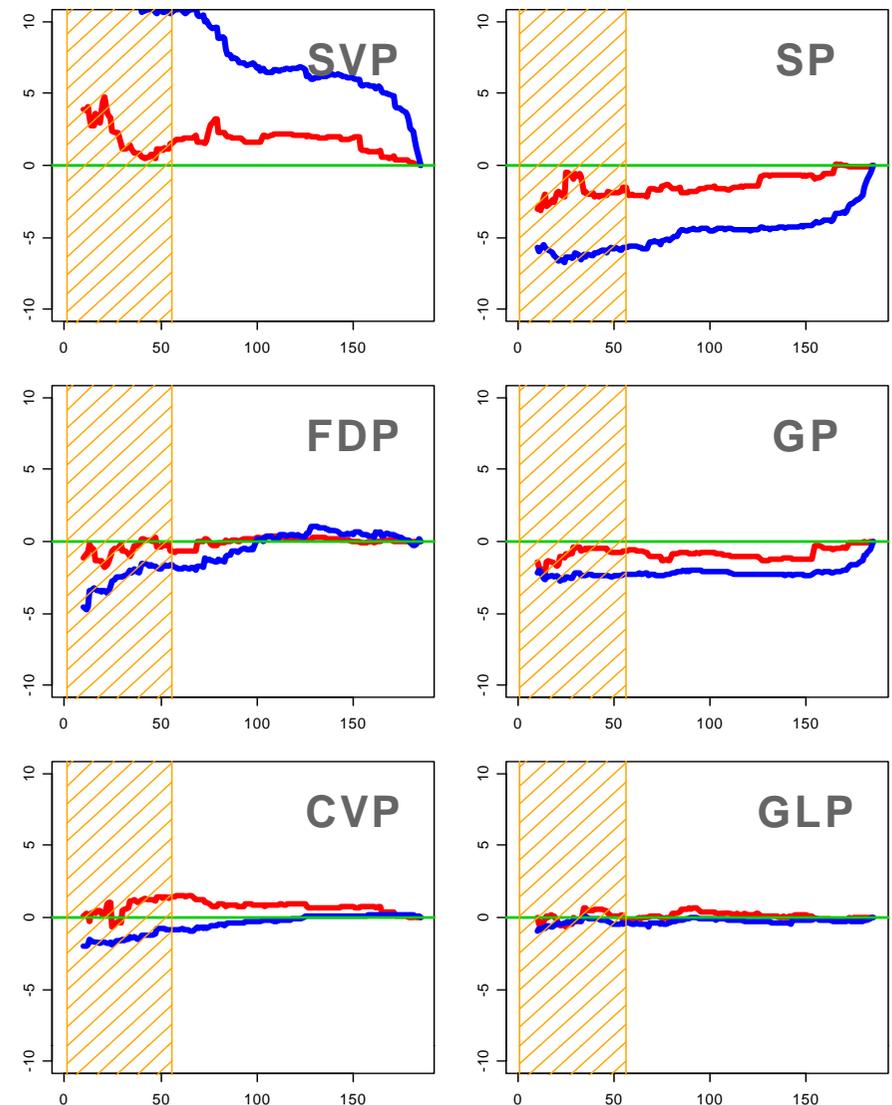


14:08 auf der Basis von 93 ausgezählten Gebieten

Hochrechnung Proporzwahl: Wie lief's letztes mal?

- Die Hochrechnung der **Wähleranteile** der Parteien auf Kantonsebene ist, zuverlässiger und stetiger als jene der **Sitzverteilung** im Parlament.
- Die Hochrechnung der Wähleranteile ist wahrscheinlich früher möglich und sinnvoll als die Hochrechnung der Sitzzahl.
- Die Sitzzahl-Hochrechnung ist für die grossen Parteien zuverlässiger (relativ zur schliesslichen Parteien-Sitzzahl) als für jene, die nahe an der 5% Hürde sind und/oder vor allem in einem Wahlkreis stark sind (z.B. AL im Wahlkreis II, den Kreisen 4 und 5 der Stadt Zürich)

Vergleich **Hochrechnung** / **Zählresultate**

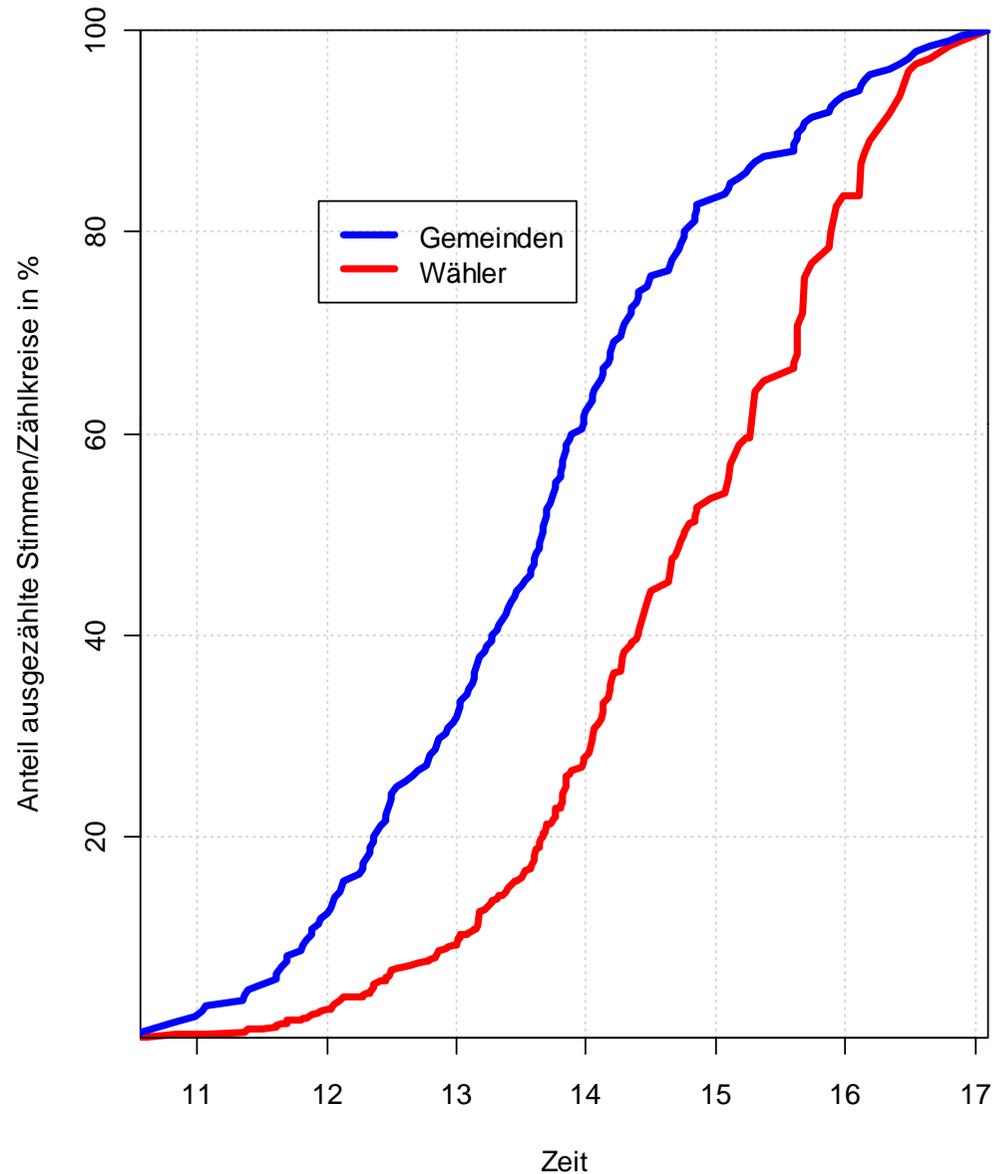


Hochrechnung KR-Wahl: Komplikation der 5%-Hürde

- Der „**doppelte Pukelsheim**“ würde an sich die Hochrechnung der Sitzzahl im Kantonsrat gegenüber dem früheren Verfahren ohne Oberzuteilung erleichtern, da keine Hochrechnung der Resultate für jeden der 18 Wahlkreise gemacht werden müsste
- aber die **5%-Hürde** macht die Wahlkreise für die Sitzzahl der Parteien im KR trotzdem relevant.
- Um die Sitzzahl im Parlament hochzurechnen, ist deshalb eine Hochrechnung der Parteiwählerzahlen für jeden Wahlkreis unumgänglich.
- In den Landwahlkreisen werden in diese wahlkreisbezogenen Hochrechnungen in der Regel Resultate aus dem jeweiligen Wahlkreis einfließen
- In den Wahlkreisen der Stadt Zürich (und in Winterthur) werden aber bis am Schluss keine Resultate vorhanden sein, auf die sich eine Hochrechnung abstützen könnte.

Zeitplan Hochrechnungen

- Wenn alles wie letztes mal rund läuft:
- ~ 12:00 erste Hochrechnung für RR-Wahlen
- ~ 14:00: auf der Grundlage von 70-90 Gemeinderesultaten erste Hochrechnung der Kantonsratswahlen (evtl. zuerst nur Wähleranteile).



Bottom-line Kommunikation Hochrechnungen

- Es handelt sich um Hochrechnungen – keine Wählerbefragungen
- Die Hochrechnung versucht auf der Grundlage bereits vorhandener Resultate des aktuellen und früherer Wahlgänge und eines daraus abgeleiteten mathematischen Modells, d.h. **systematisch das Schlussresultat** zu prognostizieren – Ist in dem Sinne mehr als „Wer-Weissen“
- Die politischen Verhältnisse in den noch nicht ausgezählten Gemeinden/Stadtkreisen sind bereits berücksichtigt!
- Die Hochrechnung ist umso besser, je weniger sie sich verändert.
- Die Hochrechnung der Wähleranteile ist bei den KR-Wahlen verlässlicher als jene der Sitzzahl
- **In diesem Sinne: Viel Spass mit der Hochrechnung des Statistischen Amts - „statistics in action“!**